

Presseinfo

24. Juni 2005

BayernLB erhält Lizenz für Bankgeschäfte in chinesischer Währung RMB

München - Der Auslandsstützpunkt Shanghai der BayernLB hat im Hinblick auf die Umsetzung der Geschäftsstrategie der BayernLB in China einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Die Bankenaufsichtsbehörde China Banking Regulatory Commission hat der BayernLB in Shanghai die Genehmigung erteilt, Bankgeschäfte in lokaler Währung Renminbi (RMB) zu tätigen.

Die BayernLB sieht Asien und hier China im Besonderen als einen wichtigen Motor für die asiatische Region und die Weltwirtschaft. „Mit der Lizenz können wir unseren bayerischen und deutschen Kunden jetzt auch im bevölkerungsreichsten Land der Erde Bankdienstleistungen in lokaler Währung anbieten, und so deren Geschäfte vor Ort unterstützen“, so Stefan W. Ropers, Mitglied des Vorstandes der BayernLB.

Die BayernLB ist seit 1994 in Shanghai mit einer Repräsentanz vertreten, die 1998 in einen operativen Stützpunkt umgewandelt wurde. Shanghai stellt einen wichtigen Stützpunkt im internationalen Netzwerk der BayernLB dar, die an ausgewählten internationalen Finanzzentren für ihre Kunden präsent ist. Mit dem Umzug der BayernLB in das neue German Centre Shanghai im neuentwickelten und aufstrebenden Stadtteil Pudong, steht die Bank auch vor Ort in direkter Nachbarschaft zu ihren Kunden.

Das German Centre Shanghai ist eine 100prozentige Tochtergesellschaft der BayernLB und steht im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung deutschen Unternehmen als Stützpunkt für den Markteintritt in China zur Verfügung. www.germancentreshanghai.de